

## Theaterring: Vorankündigung TYLL

Am Sonntag, 05. März 2023 im Kurtheater

Eigentlich sollte dieser Theaterabend ja schon zu Beginn der durch Corona bedingten Pause im Bad Kissinger Kurtheater gezeigt werden, doch der Lockdown ließ ihn erst einmal vom Programm verschwinden. So kommt erst jetzt, am Sonntag, 5. März 2023, um 19.30 Uhr, diese Aufführung in der Inszenierung des Hamburger Ernst-Deutsch-Theaters nach Bad Kissingen.

Zugrunde liegt ihr der Erfolgsroman eines der bekanntesten Gegenwartsschriftsteller deutschen Sprache, Daniel Kehlmann. Er hat sich den berühmtesten Schelm der deutschen Literaturgeschichte vorgenommen, dessen Streiche Allgemeingut in der Folklore unseres Landes sind. Doch ist sein Tyll genauso Narr wie Philosoph und in vielen Zügen ein moderner Mensch. Schließlich lebt er auch nicht im Spätmittelalter wie der berühmte Spaßmacher, sondern in der Zeit des 30-jährigen Krieges und der vielen Wirren eines ganz Europa überziehenden Krieges. Daniel Kehlmann ergreift die Gelegenheit, ein riesiges Panorama dieser Umbruchszeit, zu schaffen, Personen aus allen Bevölkerungsschichten darzustellen. Der Müllersohn Tyll zieht mit seiner Gefährtin, der Bäckerstochter Nele, durch die Lande und beide treffen auf alle Bevölkerungsschichten, von Philosophen aus dem Volk, wie auch Tylls Vater einer ist, bis zu Königen und Königinnen.

Die Bühnenfassung des Romans von Regisseur Erik Schäffler, der auch den alten Tyll spielt, zeigt eine turbulente und spannende Umbruchszeit, die in vieler Hinsicht an unsere eigene erinnert. Kehlmanns Roman und seine bisherigen Bühnenadaptionen waren äußerst erfolgreich, seine Lebensfülle wird auch die kleine Bühne unseres Kurtheaters mit buntem Leben füllen.

Gerhild Ahnert

Bild: Nicht nur spektakuläre Bilder, sondern auch das abenteuerliche Leben bringt die Hamburger Inszenierung des „Tyll“ auf die Bühne des Kurtheaters.  
Foto: Oliver Fantitsch